



**Mit-denken, mit-machen, mit-wählen:**

**Wir wählen den Pfarr-Gemeinde-Rat und den Kirchen-Vorstand  
am 16. und 17. November 2024 im Bistum Magdeburg!**

### **Informationen in einfacher Sprache**

Die "AG Inklusion Bistum Magdeburg" möchte Inklusion stärken:  
Wir möchten alle Menschen aufmerksam machen:  
Inklusion erfordert ein Umdenken in allen Lebens-Bereichen!

Unsere Pfarr-Gemeinden können inklusiver werden:  
Jeder kann wählen.  
Jeder darf mit-machen.  
Jeder darf eine Aufgabe über-nehmen.  
Machen Sie mit und  
wählen Sie mit!

Jeder Mensch ist in den Pfarr-Gemeinden herzlich willkommen.

Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen?

"AG Inklusion für das Bistum Magdeburg"  
Leitung: Laura Kühler  
Referentin Eingliederungshilfe  
im Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.  
Langer Weg 65-66  
39112 Magdeburg  
Telefon: 0391 / 6053111  
E-Mail: [lauramaria.kuehlert@caritas-magdeburg.de](mailto:lauramaria.kuehlert@caritas-magdeburg.de)  
[www.inklusiv-im-bistum-magdeburg.de](http://www.inklusiv-im-bistum-magdeburg.de)

In einer Pfarrei leben viele verschiedene Menschen zusammen.

Alle sind katholisch.

Sie beten in der gleichen Kirche.

Sie sprechen über den Glauben an Gott.

Weil die Menschen an Gott glauben:

helfen sie sich gegenseitig.

Jeder kann sich einbringen.

Bei Festen oder bei Gottes-Diensten.

Jeder Mensch hat Stärken und Talente.

Die Pfarrei besteht aus Gemeinden.

**Die Gemeinden sind für alle Menschen da.**

Wenn viele Menschen mitmachen:

wird das Leben in der Gemeinde bunt.

In einer Gemeinde gibt es viel zu tun:

Deshalb wählen alle Menschen einen kleinen zu-sätz-lichen Rat.

Dieser **Rat** bespricht alle wichtigen Dinge der **Pfarrei**.

Dieser Rat nennt sich deshalb:

**Pfarr-Gemeinde-Rat.**

Die Abkürzung ist **PGR**.

Der **PGR** ist eine kleine Gruppe von Männern und Frauen.

Die Mitglieder des PGR treffen sich regel-mäßig.

Gemeinsam wird über-legt:

wie kann das Leben in der Gemeinde besser werden.

Gemeinsam ist der **PGR** eine starke Gruppe.

**Jeder soll in der Kirche mit-machen können:  
das macht Kirche lebendig.**

Dazu gehören auch Menschen mit Behinderungen:

Menschen aus anderen Kulturen

oder

Menschen in besonderen Lebens-Situationen.

Jeder soll das machen:

was er besonders gut kann.

**Im November 2024 wird der Pfarr-Gemeinde-Rat neu gewählt!**

**Mit-machen:**

Durch eine **Wahl** wird man Mitglied im PGR.

Alle Menschen einer Pfarr-Gemeinde können gewählt werden.

Jeder kann sagen:

ich will im PGR **mit-machen!**

Wer im PGR mit-machen möchte:

sagt das im Pfarr-Büro.

Dort wird ein Wahl-Zettel liegen.

Auf dem Wahl-Zettel stehen die Namen von Menschen:

die im PGR mit-machen wollen.

## **Mit-wählen:**

Am 16. und 17. November 2024 findet dann die Wahl statt.

Alle Menschen der Pfarr-Gemeinde können **mit-wählen**.

Dort gibt es auch einen **Wahl-Zettel**.

Auf diesem Wahl-Zettel stehen die Namen von allen Menschen:  
die sich gemeldet haben.

Auf dem Wahl-Zettel macht man ein Kreuz bei dem Namen:  
der im PGR mit-machen soll.

Wer zum Schluss die meisten Kreuze an seinem Namen hat:  
ist als **Mitglied im Pfarr-Gemeinde-Rat** gewählt.

Im November wird auch ein **Kirchen-Vorstand** gewählt.

Die Abkürzung ist **KV**.

Der **Kirchen-Vorstand** ist für die Pfarrei verantwortlich.

Der Kirchen-Vorstand hat verschiedene Aufgaben.

Der Kirchen-Vorstand entscheidet zum Beispiel:

Wofür gibt die Gemeinde Geld aus?

Der Kirchen-Vorstand kümmert sich zum Beispiel:

um die kirchlichen Gebäude in der Gemeinde.

Kirchliche Gebäude sind zum Beispiel:

- Eine Kirche.
- Ein kirchlicher Kinder-Garten.
- Oder ein Gemeinde-Haus.

Unter Verwendung von Texten aus den Bistümern Trier und Hildesheim

